

Kinderkino & Frühvorstellung

Hauptvorstellung I

Hauptvorstellung II

Sonderveranstaltungen

**FEBRUAR**  
 \*\*\* BITTE ANFANGSZEITEN BEACHTEN \*\*\* BITTE ANFANGSZEITEN BEACHTEN \*\*\*

Do 26		Do 26 Do 26
Fr 27		Fr 27 Fr 27
Sa 28	14:30 Uhr <b>Der Käser Holzenpitz</b>	Sa 28 Sa 28
So 29	16:30 Uhr <b>WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN</b>	So 29 So 29
Mo 30		Mo 30 Mo 30
Di 31		Di 31 Di 31
Mi 1		Mi 1 Mi 1
Do 2		Do 2 Do 2
Fr 3	14:30 Uhr <b>Lyle Mein Freund, das Krokodil</b>	Fr 3 Fr 3
Sa 4	16:30 Uhr <b>WO IST GOTT?</b>	Sa 4 Sa 4
So 5		So 5 So 5
Mo 6		Mo 6 Mo 6
Di 7		Di 7 Di 7
Mi 8		Mi 8 Mi 8
Do 9		Do 9 Do 9
Fr 10		Fr 10 Fr 10
Sa 11	14:30 Uhr <b>Abenteuer mit Petterson und Findus</b>	Sa 11 Sa 11
So 12	16:15 Uhr <b>Die Insel der Zitronenblüten</b>	So 12 So 12
Mo 13		Mo 13 Mo 13
Di 14		Di 14 Di 14
Mi 15		Mi 15 Mi 15
Do 16		Do 16 Do 16
Fr 17		Fr 17 Fr 17
Sa 18	14:30 Uhr <b>THE MAGIC FLUTE</b>	Sa 18 Sa 18
So 19	16:45 Uhr <b>UNRUH</b>	So 19 So 19
Mo 20		Mo 20 Mo 20
Di 21		Di 21 Di 21
Mi 22		Mi 22 Mi 22
Do 23		Do 23 Do 23
Fr 24		Fr 24 Fr 24
Sa 25	14:30 Uhr <b>KRABAT</b>	Sa 25 Sa 25
So 26	16:30 Uhr <b>Hallelujah</b>	So 26 So 26
Mo 27		Mo 27 Mo 27
Di 28		Di 28 Di 28
Mi 1		Mi 1 Mi 1

Do 26 Do 26	<b>CAVEMAN</b> MAN BEKOMMT DEN MANN AUS DER HÖHLE, ABER DIE HÖHLE NICHT AUS DEM MANN
Do 2 Do 2	<b>OSKARS KLEID</b> Nach einem Drehbuch von Florian David Fitz
Do 9 Do 9	<b>DER GESCHMACK DER KLEINEN DINGE</b> Gérard Depardieu · Kyôzô Nagatsuka · Sandrine Bonnaire · Pierre Richard
Do 16 Do 16	<b>DIESER EINE SOMMER</b> Nach "Verstehen Sie die Béliers?" der neue Film von Eric Lartigau
Do 23 Do 23	<b>TOM HANKS IST EIN MANN NAMENS OTTO</b>

Do 26 Do 26	<b>CLOSE</b> EIN FILM VON LUKAS DHONT
Do 2 Do 2	<b>BEST OF INVENTUR</b>
Do 9 Do 9	<b>DIE FRAU IM NEBEL</b> TANG WEI · PARK HAE-IL "NACH PARASITE DER NEUE, GROSSARTIGE THRILLER AUS KOREA"
Do 16 Do 16	<b>ACHT BERGE</b> FELIX VAN GROENINGEN UND CHARLOTTE VANDERMEERSCH
Do 23 Do 23	<b>PASSAGIERE DER NACHT</b>

**AUF DER KINOBÜHNE**

**BUSTER POETRY: SIEBEN CHANCEN**  
 Steine und Tränen werden kullern  
 Stummfilmvertonung live mit Turnheim & Lippl,  
 Kinoerzähler und Musikerin

Der einzige Stummfilm-erzähler des deutschsprachigen Raums, Ralph Turnheim, kommt zu unserer großen Freude wieder ins Casablanca und vertont mit der kongenialen Violinistin und Perkussionistin Jenny Lippl live auf der Kinobühne Buster Keatons SIEBEN CHANCEN.

"Da rauscht es weg, sein Lebensglück. Und Jimmie bleibt allein zurück." - Jimmie (Buster Keaton) muss in wenigen Stunden heiraten, sonst bringt er sich um sein Erbe. Endlich macht er seiner geliebten Mary einen Antrag - und blitzt ab. Mit gebrochenem Herz und völlig abgebrannt sucht er nach einer neuen Braut. Die Zeit drängt, alles scheint verloren. Doch dank einer genialen Idee kommt's noch schlimmer...

Buster Keaton ist ein Phänomen. Der Mann, der niemals lachte, treibt seinen Zuschauern scheinbar bis in alle Ewigkeiten Lachtränen in die Augen. Liebenswerte Figuren, zündende Gags, unvergessliche Bilder, ein Schuss Romantik, beeindruckende Action, das sich ständig steigende Tempo und das berühmte Finale mit hundert, rollenden Steinbrocken machen aus SIEBEN CHANCEN Keatons vielleicht witzigsten Langfilm. Nur einer sprach sein ganzes Leben schlecht über das Werk: Buster Keaton himself. Er hielt ihn für seine enttäuschendste Arbeit. Sowohl Publikum als auch Filmkritiker sind gänzlich anderer Meinung: SIEBEN CHANCEN ist ein Filmjuwel, zum Glück jederzeit bereit, neu entdeckt zu werden.

Dauer ca. 70 Min. (mit Einführung und Publikumsgespräch)  
 Karten (VVK 18,- €/AK 20,- €) im Kartenvorverkauf tagsüber in der Buchhandlung am Turm oder abends ab 18:30 Uhr im Casablanca.  
 Mi, 1. März, 20:00 Uhr

**Kinderkino mit im Programm**

**DER GESCHMACK DER KLEINEN DINGE**

GÉRARD DEPARDIEU · KYÔZÔ NAGATSUKA · SANDRINE BONNAIRE · PIERRE RICHARD · AKIRA EMOTO · KYOKO KOIZUMI

**DER GESCHMACK DER KLEINEN DINGE**

**Der Geschmack der kleinen Dinge**  
 Umami  
 Japan/Frankreich 2022 · REGIE: Slony Sow  
 DARSTELLER: Gerard Depardieu, Pierre Richard, Sandrine Bonnaire, Akira Emoto · 105 Min.  
 Die Freude über den dritten Stern für sein Restaurant „Monsieur Quiqu'un“ hält für den Meisterkoch Gabriel Carvin nicht lange. Ausgerechnet der Kritiker hat ihm den dritten Stern verliehen, mit dem seine Frau jetzt durch brennt... - Schon lange hat Gabriel seinen Stress und Frust traurig mit kleinen Häppchen besänftigt, doch jetzt schmeckt dem korpulenten Gourmet das Essen nicht mehr und dann trifft ihn auch noch der Herzinfarkt. Etwas muss sich ändern und auf den Rat seines alten Freundes, eines Austernhändlers, sich eine Auszeit zu nehmen, erinnert sich Gabriel an einen alten Rivalen, einen japanischen Spitzenkoch. Gabriel fliegt nach Japan, auf der Suche nach dem Umami, während in Frankreich die bürgerlichen Fassaden bröckeln. Je näher Gabriel dem Geschmack der alltäglichen kleinen, wirklich wichtigen Dinge auf die Spur kommt, desto klarer blickt er auf sein Leben zurück und...  
 Zwischen Tragikomödie zum Wohlfühlen und Culture-Clash bewegt sich diese unterhaltsame Lebens-Sinnsuche.  
 „Serviert wird dieses Soufflé von einem Depardieu in Bestform. Als Sahnehäubchen gibt es eine Wiederkehr mit Pierre Richard. Eine cineastische Delikatesse: Bon appétit!“ (PROGRAMMKINO.DE)  
 Do, 9. – Mi, 15. Februar, 18:30 Uhr

**KINO AM NACHMITTAG**  
 MITTWOCH, 8. FEBRUAR, 14:30 UHR  
**TENOR**

- Für die kleinsten Kinogänger
- Für Kinder mit Kinoerfahrung
- Für medien-erprobte Kinogänger
- Für die ganze Familie

**Parkmöglichkeiten**  
 im Parkhaus in der Jahnstraße  
**Öffnungszeiten**  
 Kino täglich 30 Min. vor Vorstellungsbeginn.  
 Kneipe täglich ab 18:00 Uhr  
**Eintritt**  
 Kinderkino 5,- €; Frühvorstellung 6,50 €;  
 Hauptprogramm 8,50 / 7,50 €;  
 Kino am Nachmittag 6,- €;  
 Zehnerkarte 75,- €  
**Geburtskinder**  
 haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen!]  
 Telefon 0 93 31 54 41    Reservierungen 0 93 31 13 28  
 e-Mail info@casa-kino.de

**Geschenkgutscheine** für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!

**BUCHHANDLUNG AM TURM**  
 Buchhandlung am Turm  
 Hauptstraße 36  
 97199 Ochsenfurt  
 (093 31) 87 38-0  
 service@buchhandlung-am-turm.de

Viel Neues in alten Mauern ...  
**STADTBIBLIOTHEK OCHSENFURT**  
 ... im alten Rathaus  
**EUROPEAN CINEMAS**  
 Creative Europe MEDIA

Mittwoch, 1. März, 20:00 Uhr:  
**Buster Poetry: Sieben Chancen**  
 Stummfilmvertonung von Turnheim & Lippl

**Liebes Publikum!**

Februar ist Berlinale Monat! Nach zwei pandemiebedingten Jahren ohne Präsenzveranstaltungen gibt es 2023 endlich wieder ein Festival mit öffentlichen Filmvorstellungen und echtem Publikum. Dazu kommen die neuen *Produktionsländer* Indien, China und Rumänien und gleichzeitig die Aussage, dass der Höhepunkt der Filmproduktion 2022 überschritten wurde. Immerhin kamen 2022 über 600 (!) neue Filme auf die Leinwände und so konnte es 2023 einfach nicht mehr weitergehen. Qualität statt Quantität? Wir sind gespannt.

In diesen nährlich-turbulenten Zeiten haben wir im Februar für die ausgewigten Cineasten folgende abendliche Filmangebote, die weit über einen gewissen Unterhaltungswert hinaus gehen: CLOSE, ein grandioser Film über eine Jungenfreundschaft, Cannes-Gewinner und Oscar nominiert, DIE FRAU IM NEBEL, Park Chan-wooks neuer Geniestreich, eine raffinierte Mischung aus Thriller und Melodram. THE BANSHEES OF INISHERIN. Martin McDonagh ist in seiner Heimat angekommen und legt eine tief schwarze dramatische Komödie vor, die man in der irischen Originalfassung sehen sollte. ACHT BERGE. Das glatte Gegenteil von Luis Trenker! Die ergreifende Geschichte einer Männerfreundschaft. PASSAGIERE DER NACHT. Charlotte Gainsbourg in dem „schönsten Film der Berlinale 2022“ (EPDFILM).

Und als Sahnehäubchen Ende des Monats: Thurnheim & Lippl live auf der Kinobühne mit BUSTER POETRY: SIEBEN CHANSEN. Nix wie rein!

**Bis bald im Casablanca! Das gemeinsame Kinoerlebnis ist durch nichts zu ersetzen.**

**GROSSES KINO**  
Vom Auge mitten ins Herz!

Bevor der Begriff zum geflügelten Wort wurde, war Großes Kino wirklich großes Kino. Überwältigende Bilder, mitreißende Handlung, charaktervolle Darsteller, packende Drehbücher und aufwühlende Emotionen. Die Erinnerungen daran frischen wir mit dieser Filmreihe wieder auf und zeigen monatlich eine streng subjektive Auswahl unserer „Großes Kino“ – Klassiker auf der großen Leinwand. Aber nicht nur das: wir stellen persönlich jeden Film vor und sprechen über das, was für uns Großes Kino bedeutet.

**Fahrraddiebe**

**Ladri di biciclette**  
▶ Italien 1948 ▶ REGIE: Vittorio De Sica ▶ DARSTELLER: Lamberto Maggiorani, Enzo Staiola, Lianella Carell, Elena Altieri, Gino Saltame-Renda ▶ 88 Min. ▶ frei ab 12 Jahren  
Meisterwerk und Höhepunkt des italienischen Neorealismus! In schlichtem Schwarz-Weiß wird die Geschichte des arbeitslosen Antonio erzählt, der in Rom als Plakatankleber arbeiten könnte. Dazu löst Antonio mit seinem letzten Geld ein Fahrrad bei einem Pfandleiher aus. Doch kurz darauf wird ihm das Rad geklaut. Zusammen mit seinem kleinen Sohn Bruno macht sich Antonio auf die Suche nach dem Dieb. Als sie ihn finden, können sie ihm aber nichts nachweisen. Aus Verzweiflung und Not wird Antonio selbst zum Dieb ...

**Acht Berge**

**Le otto montagne**  
▶ Italien/Belgien/Frankreich 2022 ▶ REGIE: Felix van Groeningen, Charlotte Vandermeersch ▶ DARSTELLER: Luca Marinelli, Alessandro Borghi, Filippo Timi, Elena Lietti, Gualtiero Burzi ▶ 147 Min ▶ frei ab 6 Jahren  
„Der Große Preis der Jury in Cannes ist wohlverdient!“ (EPDFILM)  
Felix van Groeningen („The Broken Circle“) brilliert mit dieser Verfilmung des Bestseller-Romans von Paolo Cognetti.

Jeden Sommer verbringen die Eltern von Pietro ihren Sommer in dem entlegenen Bergdorf Grana im Aostatal. Der elfjährige Sohn freundet sich mit dem gleichaltrigen Jungen Bruno, dem Sohn der Vermieterin und das letzte Kind in Grana. an. Bruno zeigt dem Stadtkind seine Berge, es entwickelt sich eine tiefe Freundschaft zwischen dem Stadtkind und dem Bergler. Sie verlieren sich dennoch

aus den Augen. Bruno bleibt trotz in den Bergen und versucht die alte Käseerei wieder zu beleben, Pietro reist um die Welt. Jahrzehnte später treffen sie sich zufällig wieder und beginnen gemeinsam eine alte Berghütte aufzubauen.  
Weit entfernt von romantischer Verklärung erzählt „Acht Berge“ vor einer archaischen Naturkulisse von zwei unterschiedlichen Leben, die sich gegenseitig bereichern.  
„... vereint überzeugend intensivste Lebens- und Beziehungsabgründe mit einer philosophisch-spielerischen Weite.“ (ARTECHOCK)  
▶ Do, 16. – So, 19. Februar, 20:30 Uhr

**Unruh**

**Unruh**  
▶ Schweiz 2022 ▶ REGIE: Cyrill Schäublin ▶ DARSTELLER: Clara Gostynski, Alexei Evstratov, Monika Stalder, Helio Thiemard, Li Tavor ▶ 98 Min. ▶ frei ab 6 Jahren  
Zeit, kämpfen für Solidarität und Pazifismus. Dabei überrascht ihn der freundlich-ruhige Umgang mit ihren Vorgesetzten und die Beharrlichkeit ihres Tuns. Kropotkin wird zum überzeugten Anarchisten und verliebt sich in die Arbeiterin Josephine. Sie arbeitet im Räderwerk der Uhrenindustrie und stellt das schwingende Herz des Uhrwerks her: die Unruh.  
„... schenkt uns Cyril Schäublin einen Historienfilm, wie er schöner und aktueller nicht sein könnte.“ (GRANDFILM)  
▶ Fr, 17. – So, 19. Februar, 16:45 Uhr

**Die Frau im Nebel**

**Heojil kyoilshim**  
▶ Südkorea 2022 ▶ REGIE: Park Chan-wook ▶ DARSTELLER: Tang Wie, Park Hae-Il, Go Kyung-pyo, Lee Jung-Hyun ▶ 138 Min. ▶ frei ab 16 Jahren  
Nach „Parasite“ der neue Kino-Geniestreich „Die Frau im Nebel“ aus Südkorea! Gewinner der Goldenen Palme in Cannes!  
Nach einer Serie von harten Rachethrillern („Oldboy“, „Lady Vengeance“) schlägt Park Chan-wook subtilere Töne an, bleibt aber virtuos und innovativ in seiner Inszenierungskunst. In einer raffinierten Mischung aus Thriller, Polizeifilm und Melodram erzählt „Die Frau im Nebel“ von der Krankenpflegerin Seo-rae, die gern die Kontrolle behält und selbst als ihr Mann beim Bergsteigen tödlich verunglückt, seltsam kühl bleibt. Kom- ▶ Do, 2. – Mi, 8. Februar, 20:30 Uhr

**The Banshees of Inisherin**

▶ Irland/GB/USA 2022 ▶ REGIE: Martin McDonagh ▶ DARSTELLER: Colin Farrell, Brendan Gleeson, Kerry Condon, Barry Keoghan, Pat Shortt, Brid Ni Neachtain ▶ 109 Min. ▶ frei ab 16 Jahren  
1923. Auf der irischen Insel Inisherin scheint die Zeit stehengeblieben. Hier leben mehr Tiere als Einwohner und der Alltag ist ein zermürbender Kampf gegen die Einsamkeit. Padraic besucht täglich um zwei Uhr seinen Freund, den Musiker Colm, um mit ihm im Pub ein Bier zu trinken. Doch heute ist alles anders. Colm antwortet nicht, kommt erst später ins Pub, nur um Padraic zu eröffnen: „Ich mag dich einfach nicht mehr.“ – Colm will komponieren, etwas hinterlassen und nicht stumpsinnig mit Padraic herumsitzen und immer dieselben Gespräche führen. Padraic kann es nicht fassen, aber Colm droht, sich jedes Mal einen Finger seiner Geigenhand abzuschneiden, wenn Padraic ihn weiter besucht. Er meint es ernst ...  
Vor dem Hintergrund des in der Ferne schwelenden Nordirland Konfliktes führt uns „The Banshees“ auf eine malerische grüne Insel und in den Mikrokosmos einer kauzigen Dorfgemeinschaft. Das bittere Zerwürfnis zweier ▶ Do, 9. – Di, 14. Februar, 20:30 Uhr  
▶ Do, 23. – So, 26. Februar, 21:00 Uhr

**Passagiere der Nacht**

**Les passagers de la nuit**  
▶ Frankreich 2022 ▶ REGIE: Mikhael Hers ▶ DARSTELLER: Charlotte Gainsbourg, Noée Abita, Quito Rayon Richter, Thibault Vincon, Emmanuelle Beart, Lilith Grasmug ▶ 111 Min ▶ frei ab 12 Jahren  
„Der schönste Film der Berlinale 2022!“ (EPDFILM)  
– „Ein ganz großer Wurf!“ (FILMSTARTS)  
Paris 1981. Gerade hat François Mitterand die Wahl gewonnen, ganz Paris feiert auf den Straßen. Doch Elisabeth steht vor den Trümmern ihres Lebens. Ihr Mann hat sie und ihre beiden Kinder verlassen. Elisabeth muss erstmals Geld verdienen, um ihren Lebensunterhalt zu bezahlen. Nachts hört sie gerne die Radiosendung „Passagiere der Nacht“, in der Menschen ihre Geschichte erzählen. Elisabeth bewirbt sich beim Sender als Moderatorin und wird genommen. Bald darauf begegnet sie der jungen Obdachlosen Talulah und nimmt sie in ihrer Wohnung auf ...  
„Es gibt geheime, vibrierende Filme, deren Flüstern allein schon aussreicht, um uns das Herz zu zerreißten. „Passagiere der Nacht“ ist ein solcher Film.“ (WOS1MF)  
„Ein Film, wie man ihn nicht mehr so häufig sieht.“ (CRITIC.DE)  
▶ Mo, 27. & Di, 28. Februar, 21:00 Uhr

**She said**

▶ USA 2022 ▶ REGIE: Maria Schrader ▶ DARSTELLER: Carey Mulligan, Zoe Kazan, Patricia Clarkson, Andre Braugher, Jennifer Ehle ▶ 129 Min. ▶ frei ab 12 Jahren  
Maria Schrader hat die Recherche der New York Times-Journalistinnen Jodi Kantor und Megan Twohey zum Fall Harvey Weinstein verfilmt. Ein klassischer Recherche Thriller, in der Tradition von „Die Unbestechlichen“, der nicht die Geschichte von Weinstein erzählt, sondern den Biografen der beiden Journalistinnen Raum gibt und packend von ihrer mo- ▶ Mo, 20. – Mi, 22. Februar, 20:30 Uhr



**Ein Mann namens Otto**

**A Man Called Otto**  
▶ USA 2022 ▶ REGIE: Marc Foster ▶ DARSTELLER: Tom Hanks, Manuel Gracia-Rulfo, Rachel Keller, Mariano Trevino, eine Katze ▶ 127 Min. ▶ frei ab 12 Jahren  
Nachbarin Marisol keine Chance ... und da ist noch eine streunende Katze.  
„Warmherziges US-Remake um einen grantelnden Mann, der allen das Leben erschwert, weil ihn zwei Schicksalsschläge getroffen haben. Angenehm unterhaltsam.“ (FILMDIENST)  
Otto ist der Schrecke der Siedlung. Kein falsch gefüllter Müllimer, kein angelehntes Fahrrad, kein unerlaubter Autofahrer entgeht seinem strengen Regiment. Aber Ottos aggressiver Pust (er sprengt selbst seinen Firmenabschied) stammt aus der tiefen Trauer um seine verstorbene Frau. Otto will der Sache ein Ende bereiten, doch als er gerade schon den Strick um seinen Hals knotet, ziehen prompt neue Nachbarn ein. Ausgerechnet Hispanos! Als steigt Otto vom Stuhl herunter und hilft ihnen beim Einparken. Allerdings hat er gegen den Charme seiner neuen, hochschwangeren ▶ Do, 23. – Di, 28. Februar, 18:45 Uhr



**Dieser eine Sommer**

**Cet été là**  
▶ Frankreich 2022 ▶ REGIE: Eric Lartigau ▶ DARSTELLER: Marina Foïs, Gael Garcia Berr..., Chiara Mastrolanni, Angela Molina, Adele Wismes ▶ 99 Min. ▶ frei ab 6 Jahren  
Der neue Film von „Verstehen sie die Beliers“-Regisseur Eric Lartigau.  
Die Freundinnen Dune (1) und Mathilde (9) treffen sich seit Jahren jeden Sommer in den Ferien mit ihren Familien am Ufer eines französischen Sees. Neben Fahrradfahren und Bootsausflügen unterhalten sich die beiden dann am liebsten über ältere Geschwister und ihre Eltern. Gemeinsam gehen die engen Freundinnen so den großen Fragen und Geheimnissen des Erwachsenenalters auf den Grund. Dabei spielen für die vorpubertierenden Mädchen vor allem die Ihnen noch nicht ▶ Do, 16. – Di, 21. Februar, 18:30 Uhr

**Close**

▶ Belgien/Niederlande/Frankreich 2022 ▶ REGIE: Lukas Dhont ▶ DARSTELLER: Eden Dambrine, Gustav de Waele, Emilie Dequeenne, Lea Drucker, Kevin Janssens ▶ 104 Min  
„Close“, ausgezeichnet mit dem Großen Preis der Jury in Cannes 2022, ist ein feinfühliges Drama über zwei 13jährige Jungs und die aufwühlende Geschichte ihrer Freundschaft.  
Leo und Remi kennen sich scheinbar schon ewig. Sie verbringen jede freie Minute miteinander, toben über Wiesen und Felder, raufen mit Remis Hund und übernachten zusammen mal bei den einen oder anderen Eltern. Eine vorbehaltlose, tiefe Freundschaft, die alles überstrahlt. Doch nun kommen beide in eine neue Schule, werden mit neuen, anderen Kindern konfrontiert und prompt fragt ein Mäd- ▶ Do, 26. – Di, 31. Januar, 20:30 Uhr

**Caveman**

▶ Deutschland 2021 ▶ REGIE: Laura Lackmann ▶ DARSTELLER: Moritz Bleibtreu, Laura Tonke, Wotan Wilke Möhring, Martina Hill, Jürgen Vogel, Thomas Herrmanns ▶ 105 Min.  
frei ab 12 Jahren  
Endlich eine eigene Show! Für den Comedian Rob ist der Auftritt vor einem großen Publikum die Erfüllung seiner lang gehegten Träume. Dummerweise macht seine Frau Claudia kurz vor dem großen Ereignis mit ihm Schluss. Völlig verzweifelt geht Rob in die Offensive und macht sein Stand-Up Programm zur Lebensbeichte. Soll doch das Publikum darüber entscheiden, ob er ein lächerlicher Versager ist. Rob beginnt seine und Claudias Geschichte zu erzählen ... Ganz Klar, dass auch ihre engsten Freunde dabei eine Rolle spielen.  
Nach einem Broadway-Dauerbrenner erklärt Moritz Bleibtreu alias Rob ganz aus seiner, der Männerperspektive, von den Problemen im Zusammenleben von Mann und Frau. Zuerst bemitleidet er sich selbst und ▶ Do, 26. – Di, 31. Januar, 18:30 Uhr



Immer, wenn Sie einen dieser Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kinoerlebnis Wert legt und deutsche Synchronstimmen fürchtbar findet: nehmen Sie das Original!

**Wo ist Gott?**

▶ Deutschland 2022 ▶ REGIE: Sandra Gold ▶ Dokumentarfilm ▶ 105 Min. ▶ frei ab 0 Jahren  
„Um vier Menschen und ihre religiöse Erfahrung kreist der stille, unaufdringliche Film mit einer bemerkenswerten Ruhe und Konzentration.“ (FILMDIENST)  
Nicht um die Frage der Existenz Gottes, sondern um die Frage, wo man ihn findet oder gefunden hat, dreht sich dieser meditative Dokumentarfilm. Für die katholische Nonne Veronika Elisabeth öffnet sich nach einer Meditationserfahrung eine Tür, die sie ins Kloster führte. Für die strenge Zen-Lehrerin Doris Zölls ist es die Erfahrung einer unend- ▶ Fr, 3. – So, 5. Februar, 16:30 Uhr

**Hallelujah**

▶ USA 2021 ▶ REGIE: Daniel Geller, Dayna Goldfine ▶ Dokumentarfilm ▶ 117 Min.  
frei ab 0 Jahren  
„Wenn das Leben wieder mal keinen Sinn ergibt, dann sagt man ‚Hallelujah‘ oder man erhebt die Faust. Ich versuche beides.“ (LEONARD COHEN)  
Ein Dokumentarfilm, nur über die Entstehung eines einzigen Songs?! Ja, das geht, wenn seine Geschichte so komplex und spannend ist wie bei „Hallelujah“, einem Lied von Leonard Cohen (2016 verstorben), das längst zum Standardrepertoire der Popgeschichte gehört. Satt sechzehn Jahre bastelte Cohen an dem Lied, schrieb ca 40 Verse und veröffentlichte es 1984 auf der Rückseite von „Various Positions“. Es wurde nicht beachtet. Selbst als Bob Dylan den Song coverte und John Cale seine Version davon lieferte, wurde „Hallelujah“ nicht bekannter. Erst als Jeff Buckley sich der Sache annahm wurde ein Superhit daraus, von Bob Bono bis K.d.Lang gecoveret wurde und zahllose Beerdigungen abrundete. Leonard Cohen selbst hatte nichts davon. Er zog sich für fast ein Jahrzehnt in ein Zen-Kloster zurück und fing darauf, völlig verarmt, noch einmal vor vorne an. ▶ Fr, 24. – So, 26. Februar, 16:30 Uhr

**Insel der Zitronenblüten**

Pan de limón con semillas de amapola  
▶ Spanien/Luxemburg 2021 ▶ REGIE: Benito Zambrano ▶ DARSTELLER: Elia Galera, Eva Martin, Mariana Pages, Tommy Schlessler, Ana Gracia ▶ 118 Min. ▶ frei ab 12 Jahren  
Dieses subtil gespielte, pittoreske Familien-drama wurde nach dem gleichnamigen Romanbestseller von Cristina Campos auf Mallorca gedreht.  
Marina arbeitet als Ärztin in Afrika, sie hat schon vor Jahren im Streit ihre Heimatinsel verlassen. Eines Tages erhält sie ein Anruf von ihrer Schwester Anna, die ihr von einer merkwürdigen Erbschaft berichtet und Marina bittet, nach Mallorca zurückzukehren. Marina fliegt zu ihrer Schwester und will die Erbschaft, eine alte Bäckerei, mit ihr regeln. Aber niemand kennt die Gründe für die mysteriöse Erbschaft und weiß Näheres über die Gönnerin. Maria will einen Neuanfang, Anna will ihre Schulden tilgen. Ihr Verhältnis ist frostig-angespannt und außerdem gibt es da noch ein paar unbewältigte Geschichten in ihrer gemeinsamen Vergangenheit, aber... Fast alles ist vergessen, als das erste frischgeba- ▶ Fr, 10. – So, 12. Februar, 16:15 Uhr



**Oskars Kleid**

▶ Deutschland 2022 ▶ REGIE: Hüseyin Tabak ▶ DARSTELLER: Senta Berger, Florian David Fitz, Burghart Klaußner, Lauri, Ava Petsch, Marie Burchard ▶ 102 Min. ▶ frei ab 6 Jahren  
„Ist eine deutsche Komödie über ein Trans-Mädchen eine gute Idee?“ (MADS)  
Kein geringerer als Publikumsliebbling Florian David Fitz greift (in Personalunion als Drehbuchautor und Hauptdarsteller) das aktuelle Thema auf und „lässt einfach niemanden kalt.“ (PROGRAMMKINO.DE)  
Seit der Polizist Ben von seiner Frau Mira getrennt lebt, versinkt er in Alkohol und Selbstmitleid. Aber als diese hochschwanger von ihrem neuen Mann Diego zur Entbindung ins Krankenhaus muss, übernimmt Ben die gemeinsamen beiden Kinder für eine Weile. Ben ist völlig überrascht, als sein Sohn Oskar ein Kleid anzieht und fordert, Lilli Gehannt zu ▶ Do, 2. – So, 5. Februar, 18:30 Uhr

**Was man von hier aus sehen kann**

▶ Deutschland 2022 ▶ REGIE: Aron Lehmann ▶ DARSTELLER: Corinna Harfouch, Luna Wedler, Karl Markovics, Rosalie Thomass, Benjamin Radjapour ▶ 109 Min. ▶ frei ab 12 Jahren  
das ist nicht das einzig Wunderliche in der kleinen Dorfgemeinschaft. Da ist der Optiker, der seit Jahrzehnten unvollendete Liebesbriefe an Selma schreibt, die er nie abschickt. Da ist der dauernd besoffene Vater von Luises Freund Paul und da ist die mürrisch-schrollige Marlies, die im Haus ihrer verstorbenen Tante lebt. Ein skurriles Völkchen, das auch noch mit einer Gruppe buddhistischer Mönche zu-rechtkommen muss...  
▶ Fr, 27. – So, 29. Januar, 16:30 Uhr  
▶ Mo, 6. – Mi, 8. Februar, 18:30 Uhr

**Kinderkinos**

**Liebe Kinder, liebe Eltern!**

Weiter geht es mit ausgewählten Filmen für die ganze Familie in unserem Nachmittagsprogramm. Wie gewohnt könnt ihr Euch über die Filme in den Beschreibungen unten näher informieren und natürlich läuft vor jedem Film wieder ein hübscher Kurzfilm.  
**Bis bald im Casablanca!**

**Der Räuber Hotzenplotz**

▶ Deutschland 2005 ▶ REGIE: Gernot Roll ▶ DARSTELLER: Armin Rohde, Rufus Beck, Katharina Thalbach, Barbara Schöneberger, Martin Stührk, Manuel Steitz ▶ 94 Min ▶ frei ab 0 Jahren ▶ empfohlen ab 6 Jahren  
An dem bedeutendsten Räuber weit und breit kommt man einfach nicht vorbei. Und so wissen Kasperl und Seppel auch gleich, wer die Kaffeemühle von Oma geklaut hat: Hotzenplotz! Als sie jedoch Omas Hab und Gut zurückholen wollen, geraten sie in die Fänge von Hotzenplotz und dem bösen Zauberer Zwackelmann. Hier sitzt schon die gute Fee Amaryllis fest und dann werden auch noch der Dorfpolizist Dimpfmoser und die Hellscherin Schlotterbeck in den Fall verwickelt.  
Gekannt: Neufilmung des Kinderbuchklassikers von Otfried Preußler.  
▶ Unsere Altersempfehlung: ab 6 Jahren  
▶ Sa, 28.1., 14:30 Uhr & So., 29.1., 14:30 Uhr

**Lyle – Mein Freund das Krokodil**

▶ USA 2022 ▶ REGIE: Josh Gordon, Will Speck ▶ Javier Bardem, Constance Wu, Scoot McNairy, Winslow Fegley, Brett Gelman ▶ frei ab 0 Jahren  
▶ empfohlen ab 8 – 10 Jahren



Als der erfolgreiche Entertainer Hector schon seinen Job aufgeben will, entdeckt er in der hintersten Ecke einer Zoohandlung ein singendes Krokodil. Hector sieht seine große Chance, doch schon beim ersten Auftritt hat Lyle, das Krokodil, Lampenfieber und singt keinen Ton. Frustriert zieht Hector fort und lässt Lyle in seiner Wohnung zurück. Erstaunt entdecken die neuen Mieter das Krokodil und müssen sich mit ihm herumschlagen. Doch ihr Sohn Josu freundet sich mit der Echse an und erobert bald ganz New York.  
▶ Unsere Altersempfehlung: ab 8 – 10 Jahren  
▶ Sa, 4.2., 14:30 Uhr & So, 5.2., 14:30 Uhr

**Augenblicke 2023 – Kurzfilme im Kino**

▶ Deutschland/Frankreich/GB/Österreich/ Spanien ▶ 2015 – 2022  
▶ Kurzfilmkompilation ▶ 99 Min  
Je kürzer, desto dichter! Darüberhinaus: Mit der kurzen Filmform begann die Geschichte des bewegten Bildes und Kinos. Da ist es nur recht und billig, besondere Kurzfilme von freien Filmemachern als Kompilation zu zeigen. „Augenblicke 2023“ zeigt Produktionen, die sich vom Mainstream der Filmlandschaft abheben. Unterhaltsam und besinnlich, liebenswürdig und gelegentlich ein bisschen böse: Kurzfilme dauern nur wenige Minuten. Und doch erzählen sie bewegende, erstaunliche Geschichten, stellen unbequeme Fragen, verblüffen unsere Wahrnehmung - und lenken unseren Blick auf existenzielle Themen, die uns gerade in diesen Zeiten beschäftigen.  
„Augenblicke 2023“ bringt 10 Kurzfilme vom Animationsfilm bis zum Kurzspielfilm. Von bizarr bis lustig, spannend bis todernt - alles ist dabei und garantiert nicht länger als 20 Minuten. Die Filmtitel: „Better Half“, „Aysha“, „Migranten“, „Dolapo is fine“, „Ausstieg rechts“, „Pastrami“, „People in Motion“, „Hang On“, „Get Home Safe“, „Distances“. ▶ Mi, 22. Februar, 18:30 Uhr

**Kurzfilme im Februar**

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Filmen der Hauptvorstellung II.

Der ewige Kampf Gut gegen Böse kann auch anders aussehen, wenn sich die Rahmenbedingungen ändern: DAMN IT beweist es.  
▶ DAMN IT – von 26. Januar bis 1. Januar  
Die Augen sind die Fenster zur Seele. In ihnen zeigen sich unsere Ängste, Begierden, Einstellungen und viele andere Gefühle. „I“ – ein Thriller, gespiegelt im Auge.  
▶ I – von 2. bis 8. Februar  
„USELESS DOG“ erzählt von einem Gebrauchshund, der zu nichts zu gebrauchen ist, höchstens zum Nachdenken.  
▶ USELESS DOG – von 9. bis 15. Februar  
Was kann schon „AU BOUT DU MONDE“ passieren? Doch da erleben höchst normale Leute Unnormales auf der Spitze des Berges.  
▶ AU BOUT DU MONDE – von 16. bis 22. Februar  
Der Alltag einer gelangweilten Kuhherde wird von einem außergewöhnlichen Besucher unterbrochen: THE HERD erzählt davon.  
▶ THE HERD – von ab 23. Februar

**Abenteuer mit Petterson und Findus**

▶ Deutschland 2021 ▶ REGIE: Benjamin Lorenzo ▶ Animationsfilm ▶ 60 Min.  
▶ frei ab 0 Jahren ▶ empfohlen ab 5 Jahren  
Fünf kurze Kinogeschichten für die jüngsten Kinogänger mit den lebenswerten Leinwandhelden Petterson und Findus. – Für Findus ist in diesem Sommer ganz schön viel los: Erst verschwindet Pettersons Mundharmonika, die Bedas Kuh gefressen hat und Findus soll sie wieder aus der Kuh heraus holen. Dann hat Findus Pettersons Geburtstag vergessen und muss sich schnell ein Geschenk einfallen lassen. Und endlich ist es soweit... Findus bekommt sein eigenes Fahrrad, doch die Hennen bestehen auf eine Fahrprüfung, damit der Hof und sie unversehrt bleiben. Zum Schluss feiern alle Mittsommer und Findus geht mit den Hennen die Wette ein, an diesem allerlangsten Tag des Jahres von Sonnenaufgang bis -untergang wach zu bleiben. Ob er das schafft? ▶ Unsere Altersempfehlung: ab 5 Jahren  
▶ Sa, 11.2., 14:30 Uhr & So., 12.2., 14:30 Uhr

**The Magio Flute – Das Vermächtnis der Zauberflöte**

▶ Deutschland 2022 ▶ REGIE: Florian Sigl ▶ DARSTELLER: Jack Wolfe, Asha Banks, Iwan Rheon, Niamh McCormack, F. Murray Abraham ▶ 124 Min.  
▶ frei ab 6 Jahren ▶ empfohlen ab 10 Jahren



Tim Walker ist Schüler der ehrwürdigen „Mozart International School“. Als er seinem Vater auf dem Sterbebett verspricht, einen Partiturerwurf von Mozart an das Internat zurückzubringen, ahnt Tim nicht, dass er hier durch eine geheimnisvolle Standuhr in die Parallelwelt der Oper gelangen würde ...  
„...nimmt sich 'Die Zauberflöte' von Wolfgang Amadeus Mozart zur Vorlage und macht einen stimmigen Jugendfilm daraus, der einerseits die Geschichte der Oper erzählt und sie andererseits in ein modernes Fantasy-Abenteuer überträgt. Und das gelingt ganz hervorragend.“ (kino-zeit.de)  
▶ Unsere Altersempfehlung: ab 10 Jahren  
▶ Sa, 18.2., 14:30 Uhr & So., 19.2., 14:30 Uhr

**Krabat**

▶ Deutschland 2007/08 ▶ REGIE: Marco Kreuzpaintner ▶ DARSTELLER: David Kross, Daniel Brühl, Christian Redl, Robert Stadlober, Anna Thalbach, Charly Hübner ▶ 120 Min ▶ frei ab 6 Jahren ▶ empfohlen ab 10 – 12 Jahren  
Der fantastische Jugendroman „Krabat“ von Otfried Preußler („Räuber Hotzenplotz“, „Das kleine Gespenst“) als spannende Verfilmung. – Zur Zeit des 30jährigen Kriegs. In der Lausitz stirbt die Mutter des jungen Krabat an der Pest. Krabat versucht mit zwei anderen Jungen bettelnd zu überleben. Eines Tages folgt er seinen düsteren Träumen und bitte beim Müllermeister der Schwarzen Mühle im Kosebruch um Aufnahme. Zu seiner Überraschung wird er dort schon erwartet. Elf weitere Burschen sind an der Mühle verdingt und Krabat muss staunend erkennen, dass die Mühle ein Ort der Schwarzen Magie ist. Die Müllerburschen verwandeln sich zu Raben und fliegen im Auftrag ihrer Meisters über Land. Nur die Kraft der Liebe kann Krabat retten ...  
Die ebenso bildgewaltige wie werketreue Umsetzung gibt einen ... gelungenen Mix aus Fantasy, Abenteuer und Coming-of-Age Drama.“ (Programmkino.de)  
▶ Unsere Altersempfehlung: ab 10 – 12 Jahren  
▶ Sa, 25.2., 14:30 Uhr & So., 26.2., 14:30 Uhr

**KINO AM NACHMITTAG**

Liebe Kinofreunde!

Für viel Abwechslung ist in unserer Reihe „Kino am Nachmittag“ gesorgt. Ausgewählte Filme für jung gebliebene, neugierige, schichtarbeitende oder einfach nur interessierte Cineasten. Zum gelungenen Kinoerlebnis gibt es natürlich auch ordentlichen Kaffee und guten Kuchen!

**Tenor**

▶ Frankreich 2022 ▶ REGIE: Claude Zidi ▶ DARSTELLER: Michele Laroque, Mohamed Belkhir, Marie Oppert, Guillaume Duchesne, Roberto Alagna ▶ 101 Min. ▶ frei ab 12 Jahren  
„Wenn es um die Verbindung von ernsthaften sozialen Themen mit Humor und moderner Kinounterhaltung geht, liegen die französischen Filmschaffenden zurzeit ganz weit vorne.“ (PROGRAMMKINO.DE)  
Aktuelles Beispiel ist der höchst unterhaltsame „Tenor“, in dem Jungs aus der Pariser Banlieue auf die französische Hochkultur treffen.

Während Antoine für seinen Bruder Didier bei illegalen Boxkämpfen Schmiere steht, übt er selbst für seinen nächsten Rap-Battle. Antoine soll eigentlich Buchhalter werden und verdient seine Kohle als Sushi-Lieferant. Dabei kommt er eines Tages in die Pariser Oper und wird von dem arroganten Tenorschüler Maxim so gereizt, dass er ihm spontan eine Gesangeinlage bietet. Madame Louseyade, die Gesangslehrerin, ist tief beeindruckt, doch Antoine haut erstmal ab. Wenig später fädelt Madame eine private Übungsstunde für den Underdog Antoine ein und macht ihm Appetit auf eine große Karriere. Einemts Kumpels ▶ Mi, 8. Februar, 14:30 Uhr

